



MEDIENMITTEILUNG

Freiburg, 1. Oktober 2019



Herausforderung Murtenlauf: dem Krebs die Stirn bieten

Am Sonntag, 6. Oktober, nehmen es 35 Personen symbolisch mit dem Krebs auf: Mutig haben sie gegen diese Krankheit gekämpft und mit Mut sind sie auch am 86. Murtenlauf dabei. Mitarbeitende der Krebsliga Freiburg und Angehörige unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Walkingstrecke Courtepin–Freiburg bis ins Ziel auf dem Georges-Python-Platz.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, oftmals endet sie tödlich. Gemäss neusten Daten wurde Brustkrebs in der Schweiz bei 6000 Frauen diagnostiziert.¹ Im Kanton Freiburg waren es 63 Diagnosen im Jahr 2017.² Die Erkrankung und die Therapien verursachen bei den Betroffenen tiefgreifende Veränderungen. Trotzdem geht das Leben weiter, mit Krebs und nach überstandener Krankheit. Die Herausforderung Murtenlauf ist ein Symbol dafür.

Herausforderung Murtenlauf zum siebten Mal

Die Krebsliga Freiburg organisiert die Herausforderung Murtenlauf zum siebten Mal in Folge. Die Wettkämpferinnen und ihre solidarischen Begleiterinnen und Begleiter gehen am 6. Oktober für die Walkingstrecke ab Courtepin in rosa- und violetten T-Shirts an den Start. Unterstützt werden sie von einer Physiotherapeutin und drei Mitarbeiterinnen der Krebsliga Freiburg. Gemeinsam wird die ganze Gruppe die Ziellinie auf dem Georges-Python-Platz überqueren.

Tabu brechen – Freiheit gewinnen

Jedes Jahr wird die Herausforderung Murtenlauf zu einem Abenteuer voller Emotionen. Die Teilnehmenden sind entweder noch in Behandlung oder am Ende einer langen Krankheit angelangt. Unterwegs kommt man leicht ins Gespräch. Die geteilten Erfahrungen gehen unter die Haut, wie zum Beispiel die von Amélie, Déborah und Jessica, die letztes Jahr dabei waren: Alle waren sie zwischen 18 und 25 Jahre alt, als die Diagnose Krebs gestellt wurde.

Bewegung tut gut, auch während und nach einer Krebserkrankung

Brustkrebs und dessen Behandlung führen zu massiven Veränderungen im Alltag der Betroffenen. Regelmässige Bewegung in einem angemessenen Rahmen kann sogar während der Therapie zu einem Aufschwung, mehr Vitalität und Selbstvertrauen führen. Sie beschäftigt den Geist und mobilisiert die körpereigenen Abwehrkräfte, die Fatigue kann zurückgehen und der Schlaf an Qualität gewinnen.

Die grosse Bedeutung der Brustkrebs-Früherkennung

Vor dem Hintergrund der hohen Zahl krebskranker Personen gewinnt die Brustkrebs-Früherkennung an Wichtigkeit. Informationen über diese Dienstleistung sind daher für die Bevölkerung zentral. Seit 2004 lädt das Zentrum für Brustkrebs-Früherkennung Frauen ab 50 Jahren mit Wohnsitz im Kanton Freiburg ein, alle zwei Jahre eine Vorsorgemammografie durchführen zu lassen. Diese Untersuchung ist die wichtigste Methode zur Erkennung eines möglichen Brusttumors in fruhem Stadium. In der Folge fallen die Therapien weniger invasiv aus und die Überlebenschancen sind höher.

Öffentlicher Vortrag: Betreuung und Rehabilitation

Nach einer ersten bereichernden Zusammenarbeit 2018 hat das Brustzentrum Freiburg die freiburgische Krebsliga erneut für die Unterstützung des öffentlichen Vortrags, dieses Jahr zum Thema «Brustkrebs: Betreuung und Rehabilitation», angefragt. Eingeladen sind alle interessierten Personen. Die Veranstaltung findet am 9. Oktober 2019 um 19 Uhr im Saal Maggenberg des Kantonsspitals Freiburg in Tafers statt.

¹ Krebsliga Schweiz (2018), Krebs in der Schweiz: die Zahlen. Stand Dezember 2018.

² Krebsliga Freiburg (2019), Jahresbericht 2018.

Kontakt: Krebsliga Freiburg

France Cadieux, Präventionsbeauftragte

France.Cadieux@liguessante-fr.ch

Tel. 026 425 54 14